



Bayerischer Sportschützenbund – Gerhard Furnier – Hölzleweg 10 – 86477 Adelsried

An die Schießleiter/Wettkampfleiter
bei den Meisterschaften
im Sportjahr 2009

Olympia-Schießanlage Hochbrück
Ingolstädter Landstr. 110
85748 Garching-Hochbrück
Telefon 089-316949-30
Fax 089-3196949-50
E-Mail info@bssb.de
Internet www.bssb.de

Gerhard Furnier
1. Landessportleiter
Hölzleweg 10
86477 Adelsried
Telefon 08294-80050
Fax 08294-80051
E-Mail gerhard.furnier@bssb.de

München, im Februar 2009

Liebe Wettkampf-/Schießleiter,
in Anlehnung an das Rundschreiben unserer Geschäftsführerin Frau Beate Marschall vom
Februar 2009 möchte ich hier auf das Problem der Kartuschen nochmals aus sportlicher
Sicht eingehen.

Druckluftkartuschen:

Die Nutzungsdauer der Druckluftkartuschen wurde in der Bayerischen Schützenzeitung
ausführlich beschrieben. Leider ist es teilweise sehr schwierig die Daten und
Eingravierungen zu verstehen.

Nach meiner Erfahrung ist im Zeitfenster des Schießens keine zu große Gefahr des
Zerplatzens vorhanden, da ja der Druck abgebaut wird. Anders verhält es sich im
Zeitfenster des Füllens und Transportes von Kartuschen. Hierzu werden wir demnächst in
der BSZ eine eigene Abhandlung bringen.

Grundlegend auf den momentanen Wissensstand schlage ich Ihnen vor die Kartuschen
stichpunktartig zu prüfen, abgelaufene Kartuschen zu erfassen und den Schützen auf die
Gefahr hinzuweisen. Sollte der Schütze dieses Risiko eingehen kann er für diese
Meisterschaft noch starten.

Druckgaskartuschen:

Hier verhält sich der Sachverhalt ähnlich, nur mit dem Unterschied, dass die Firmen
Lieferschwierigkeiten haben. Ich schlage Ihnen vor, auch hier wie oben beschrieben
vorzugehen.

Wichtig:

Hängen Sie auf jeden Fall einen Hinweis, an einer für alle zugänglichen Stelle, (im Zugang
zum Stand, Aushang usw.) auf. Ein Muster dieses Aushanges habe ich diesem Schreiben
beigefügt.

Wir müssen uns alle der Wichtigkeit und der Sicherheit unserer Mitglieder bewusst sein.
Vieles ist in Gesprächen einsichtig zu vermitteln, wir müssen uns aber auch im Klaren sein,
dass die Schützen auf Grund der kurzen Übergangszeit keine Möglichkeit haben die
Kartuschen zu tauschen.

Mit freundlichen Grüßen
Furnier Gerhard

Veranstalterinformation

Der Schütze ist für seine Druckluft-/Druckgaskartusche alleine verantwortlich.

Kartuschen mit abgelaufener oder ohne Nutzungsdauer dürfen nicht mehr verwendet werden.

Der Veranstalter/Verein behält sich vor, Kartuschen bei der Waffenkontrolle und am Stand stichprobenartig unaufgefordert zu kontrollieren

Die Wettkampfleitung